



Trotz Insolvenzantrag am 15. März 2010 wird der Flugbetrieb von Robin Hood Airlines nahtlos weitergehen. Für Ende April wurde ein Ausbau der Zürich-Flüge angekündigt, eine Tagesrandverbindung von Linz nach Stuttgart ist für den Frühling angekündigt.

Pressemitteilung Robin Hood Airlines am 15.03.2010:

Sehr geehrte Passagiere,

aus aktuellem Anlass erlauben wir uns, Ihnen eine für Sie, unsere Passagiere, unsere steirische Airline und das gesamte Robin Hood Team sehr erfreuliche Nachricht mitzuteilen: Robin Hood und der Linienbetrieb zwischen Graz beziehungsweise Linz und Zürich wurde durch eine heute von den Eigentümern erfolgte Fortführungsfinanzierung weiter gesichert. Zum Vorteil der steirischen und oberösterreichischen Wirtschaft fliegt Robin Hood nun innerhalb eines „österreichischem Chapter 11“ - Sanierungsverfahrens ins Frühjahr. Die Finanzierung zur Sanierung wird nicht wie im Falle der 500 Millionen € - Staatshilfe für die AUA vom österreichischen Steuerzahler bezahlt sondern wird aus Mitteln der Eigentümer aufgebracht. Ein weiterer Ausbau der Linienflüge erfolgt am 19. April 2010 durch Ergänzung des bestehenden Linienprogramms um zusätzliche Flüge zwischen Graz und Linz nach Zürich am Freitag beziehungsweise die Aufnahme der Strecke Linz-Stuttgart!

Robin Hood hat sich entschlossen, über das Recht einer gerechteren wirtschaftlichen Ausgangsposition näher zu kommen, da der Staat - wettbewerbsverzerrend und ohne jegliche Rücksichtnahme auf Regional-Airlines - das Überleben der AUA finanziert und damit die wirtschaftliche Vernichtung von konkurrierenden Privatunternehmen initiiert und erleichtert hat. Die Ausgleichsfinanzierung wird - im krassen Gegensatz zum „National Carrier“ - aus Mitteln der privaten Eigentümer aufgebracht, die damit auch 26 steirische Arbeitsplätze erhalten und weitere schaffen werden!

Die steirische Wirtschaftspolitik und Industriellenvereinigung - LR Mag. Christian Buchmann und Präsident Mag. Jochen Pildner-Steinburg - nehmen wie folgt Stellung zum Vorgehen des einzig verbliebenen direkten regionalen Wettbewerbers: „Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region steht in direktem Zusammenhang mit der flugverkehrsmäßigen Anbindung. Die Steiermark braucht einen Home-Carrier am Flughafen Graz zur Abdeckung wichtiger regionaler Nonstop-Verbindungen und zur Erhaltung des Wettbewerbs, wir freuen uns daher über die Entscheidung und schätzen diese um so mehr, als dadurch die Fortführung des Unternehmens unter den schwierigen Rahmenbedingungen mitten in der bisher schwersten Luftfahrtkrise von den Eigentümern selbst finanziert und gesichert wurde“ und stehen daher - wie auch die Eigentümervertreter des Flughafen Graz, DI Wolfgang Malik und DI Wolfgang Messner (Graz AG) - voll hinter den Zielen der Robin Hood Aviation.

Nach der Einbringung des Antrags am 15. März 2010 hat der zur Abwicklung beauftragte Dr. Heimo Hofstätter nach Vorlage des Fortbestandskonzepts, der Prüfung der aktuellen, operativen Geschäftsentwicklung und Hinterlegung der erforderlichen Sicherstellungen das „Go&Fly“ für die Fortführung bereits gegeben; damit ist auch die flugplanmäßige Durchführung des gesamten Flugbetriebes garantiert!

Insbesondere in den letzten Monaten hat uns - nach einer sehr schwierigen Startphase des Unternehmens - die zunehmende Inanspruchnahme der Robin Hood Linienverbindungen durch unsere Kunden überzeugt, weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen, als letzter verbliebener regionaler Wettbewerber den Aufbau weiter voranzutreiben und - trotz des schwierigen Marktumfeldes - die Wirtschaftlichkeit der aufgebauten Streckenführungen zu verbessern. Alle Mitarbeiter unseres Unternehmens haben der Redimensionierung und dem internen Kostensparprogramm zugestimmt und leisten damit einen wichtigen Beitrag dafür, dass unsere steirische Airline weiterhin für Sie fliegen wird. Entscheidend ist aber die Leistungsfähigkeit des Unternehmens und seiner Mitarbeiter, die Qualität unserer Dienstleistung, ein ausgewogenes Preis/Leistungsverhältnis im Angebot und für den Geschäftsreiseverkehr optimale Zeitenlagen. Mit Ihrem Vertrauen, das Sie unserem Unternehmen entgegenbringen, sind unsere wirtschaftlichen Ziele erreichbar und wir bitten Sie deshalb höflich, Robin Hood bei Ihrer Reiseentscheidung weiterhin mit einzubeziehen oder vielleicht sogar - im Sinne der Solidarität für ein Privatunternehmen und dessen sehr engagierte und bemühte Mitarbeiter - unsere attraktiven Nonstop-Flüge zu bevorzugen.□

Wir werden uns sehr bemühen, Ihrer Erwartungshaltung mit noch stärkeren Einsatz, günstigen Tagesrandtarifen (First Flight 2010), attraktiven Kundenbindungselementen (Unlimiticket) und einer weiteren Qualitätsoffensive Rechnung zu tragen und freuen uns, wenn wir Sie bald wieder an Bord eines unserer Linienflüge begrüßen dürfen."

Georg Pommer, Geschäftsführer & Ihr Robin Hood Team

Graz, im März 2010

>> [Robin Hood Airlines](#)